

Konfliktfeld Arbeitsplatz - herausfordernde Situationen in der niedrigschwelligen Suchthilfe

Sicherer Umgang mit herausfordernden Situationen

Da wo Menschen aufeinandertreffen, besteht die Möglichkeit, dass Konflikte entstehen. Herausfordernde Verhaltensweisen (zum Beispiel distanzloses Verhalten, Beleidigungen, Sachbeschädigungen, psychische und physische Aggression) lassen sich angesichts der Komplexität zwischenmenschlicher Kommunikation und Interaktion wahrscheinlich nicht gänzlich verhindern.

In diesem Tagesseminar wird der Themenkomplex Umgang mit herausfordernden Situationen durch Dritte im Arbeitsfeld der niedrigschwelligen Drogenhilfe erörtert. Das Seminar bietet den Teilnehmer_innen Unterstützung bei der Entwicklung von Lösungsstrategien durch Förderung ihrer Handlungskompetenz in der Bewältigung von Aggressionssituationen, die sich gegen sie selbst oder gegen Dritte richten beziehungsweise in Form von Vandalismus auftreten. Dazu gehören die Entwicklung von Strategien zum Konflikt- und Stressmanagement, Grundregeln der Deeskalation, non-verbale Kommunikation und verbale Deeskalationstechniken. Kommunikative Aspekte, sowie (non-) verbale Abgrenzungsformen werden hierbei in arbeits- und situationsspezifischen Rollenspielen erprobt. Durch das In-Szene-setzen von Konfliktsituationen am Arbeitsplatz werden die individuellen Abgrenzungsstrategien sichtbar gemacht, reflektiert und gegebenenfalls korrigiert.

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an Fachkräfte der niedrigschwelligen Suchthilfe.

Nummer

48023-046

Datum

20.11.2023

Zeit

09:00 - 16:00 Uhr

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7
50676 Köln

Zielgruppen

siehe Ausschreibungstext

Referent/in

Jürgen Fais

Kriminologe

Diplom-Sozialpädagoge

Systemischer Therapeut/Familientherapeut (DGSF)

Systemischer Kinder- und Jugendlichentherapeut (DGSF)

Systemischer Traumatherapeut (ifs), Supervisor (DGSv)

Teilnehmende (max.)

13

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140.00 €

Normaler Preis für Externe

170.00 €

Ansprechpartner/in

Angelika Schels-Bernards

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

8